

## Hochschullehrperson/Vertragshochschullehrperson PH1/ ph1 für Schulentwicklung

Mit Wirkung vom 01.02.2023 gelangt an der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg die unbefristete Stelle einer Hochschullehrperson/Vertragshochschullehrperson PH1/ph1 für Schulentwicklung mit vollem Beschäftigungsausmaß zur Besetzung.

<b>Wertigkeit/Einstufung:</b>	PH 1/ph 1
<b>Dienststelle:</b>	PH Vorarlberg
<b>Dienstort:</b>	Liechtensteinerstr. 33-37, 6800 Feldkirch
<b>Vertragsart:</b>	Unbefristet
<b>Befristung:</b>	
<b>Beschäftigungsausmaß:</b>	Vollzeit
<b>Beginn der Tätigkeit:</b>	01.02.2023
<b>Ende der Bewerbungsfrist:</b>	13.06.2022
<b>Monatsentgelt/bezug mindestens:</b>	PH1 € 2.831,40 / ph1 € 2.949,50 zzgl. einer Dienstzulage
<b>Referenzcode:</b>	BMBWF-22-3349

### Aufgaben und Tätigkeiten

- Aufbau einer landesweit wirkenden Konzeption für Schulentwicklung und Durchführung von Schulentwicklungsmaßnahmen in enger Kooperation mit der Schulbehörde
- Durchführung von kooperativen Forschungsprojekten im ausgeschriebenen Bereich
- Einwerbung von Forschungsdrittmitteln
- Konzeptionelle Entwicklung, Durchführung und Qualitätssicherung der Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen von Lehrpersonen
- Lehre von mindestens sechs Semesterwochenstunden im ausgeschriebenen Bereich

## **Erfordernisse**

- facheinschlägige Promotion, wünschenswert eine facheinschlägige Habilitation oder eine international anerkannte gleichwertige Qualifikation
- wissenschaftliche Publikationen im ausgeschriebenen Fachbereich
- mindestens vierjährige Verwendung als Hochschullehrperson
- Expertise in schulentwicklungsbezogener Forschung
- Erfahrung in der Konzeptionsentwicklung, Leitung und Durchführung von Angeboten im schulischen Weiterbildungsbereich und der LehrerInnenfortbildung
- ein erworbenes Lehramt ist von Vorteil

## **Gleichbehandlungsklausel**

Der Bund ist bemüht, den Anteil von Frauen zu erhöhen und lädt daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein. Nach § 11b bzw. § 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes werden unter den dort angeführten Voraussetzungen Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Bewerber, bei der Aufnahme in den Bundesdienst bzw. bei der Betrauung mit der Funktion bevorzugt.

## **Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges**

Bewerbungsgesuche haben innerhalb der Bewerbungsfrist unter Angabe der Gründe, welche die Bewerberin bzw. den Bewerber für die ausgeschriebene Stelle als geeignet erscheinen lassen, ausschließlich online über die Jobbörse/Recruiting der Republik Österreich/Website "Karriere Öffentlicher Dienst" zu erfolgen (Einstieg für Bundesbedienstete in der Regel über das Serviceportal Bund).

Sollte keine Bewerberin/kein Bewerber sämtliche Anstellungserfordernisse der ausgeschriebenen Entlohnungsgruppe/Verwendungsgruppe erfüllen, ist eine befristete Anstellung mittels Sondervertrag jeweils maximal für ein Jahr möglich. Das Auswahlverfahren findet nach Anhörung der Bewerberinnen/der Bewerber durch eine eigens eingerichtete Bestellungskommission an der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg statt. Die Bestellung erfolgt gem. den Ausschreibungsbedingungen durch das BMBWF.

Der Monatsbruttobezug beträgt in Abhängigkeit der Vorbildung bei Vollbeschäftigung und bei Erfüllung der Ernennungserfordernisse mindestens PH1 EUR € 2.831,40/ph1 EUR € 2.949,50. Zusätzlich gebührt eine Dienstzulage. Das Monatsentgelt/Gehalt erhöht sich gegebenenfalls auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten.

Die personenbezogenen Daten, die Sie im Zuge Ihrer Bewerbung bekannt geben, werden durch die PH Vorarlberg und das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung zum Zwecke des Personalmanagements verarbeitet. Weitere Informationen zum Datenschutz im BMBWF finden Sie unter [www.bmbwf.gv.at](http://www.bmbwf.gv.at)

## **Kontaktinformation**

Univ.-Doz. Dr. Gernot Brauchle  
Rektor  
Liechtensteinerstraße 33 - 37  
6800 Feldkirch

Manuela Luchner M.A. B.A.  
Rektoratssekretariat  
Liechtensteinerstraße 33 - 37  
6800 Feldkirch  
office@ph-vorarlberg.ac.at  
+43(0)5522-31199-500